

Akash

Der Titel des Akash (Mehrzahl: Akashi) bedeutet soviel wie Erwählter und entspricht etwa einem regierenden Fürsten. Es gibt keine geringeren Titel in der futunischen Gesellschaft, womit der Titel faktisch nichts über die tatsächliche Machtfülle der betreffenden Person aussagt. Ein Akash könnte über eine leere Ebene voller Gras bestimmen, ein lediglich repräsentatives Oberhaupt sein oder der reiche absolute Herrscher eines wohlhabenden Teilstaates. Betreffende Herrschaften werden als Akashiri (Einzahl: Akashir) bezeichnet.

Historisch wurde die Akashi als besondere Elite bei der Gründung des vereinten Futunas aus Würdenträgern und einflussreichen Lokalpersonen ausgewählt, wodurch die Namensbedeutung klar wird. Diese Akashi bildeten somit die neue adlige Oberschicht des Großreichs und stellten das wesentliche Mittel der Herrschaftsstabilität des [Sha](#) und später des [Ashantir](#) dar. Mit dem Fall des Großreichs und dem [Blutgesetz](#) wurden die meisten entmachteter und der Titel auf die verbliebenen Gebiete der [Phönixdynastie](#) außerhalb des [Shaikhan Banaba](#) begrenzt. Die neun (de facto acht) im [Kernreich](#) verbliebenen Akashi stellen dabei einen begehrten Posten innerhalb der Familie al-banabi dar.

Daneben existiert der Titel des Akash as-Onak ("Oberster Fürst des Onak") als Amtsbezeichnung Afaslizo al-banabis als de facto Regierungschef des Onak, da dieser auch zeitgleich Sprecher der [Phönixdynastie](#) ist. Im Gegensatz zu den anderen existierenden Titeln ist dieser jedoch nur eine an sich temporäre Einrichtung. Daneben führen die Regierenden Derets diesen Titel, auch wenn dieser nach dem Willen des Großwesirs durch den höheren [Shaikh](#) ersetzt werden soll.

Der Titel des Akash von Liragh ist innerhalb der [Hegemonie](#) umstritten, doch da er faktisch einem Mitglied der [Phönixdynastie](#) gehört, kann nichtmal diese selbst diesen aberkennen, so sehr sie es auch wollte.